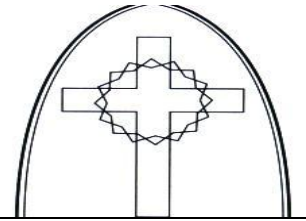


Die KREUZKIRCHE



Zeitschrift
63. Jahrgang

der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B.
Ostern

Wien - Hietzing
Nr. 1/2014

Liebe Leserin, lieber Leser!

Eine Glocke ist etwas Außergewöhnliches. Sie kündigt Menschen besondere Stunden an. Daher begleiten uns Glocken im Leben. Das weiß auch der evangelische Christ Friedrich Schiller. Der Dichter besuchte den Glockengießer Johann Mayer in Rudolfstadt im heutigen Bundesland Thüringen und schaute dem Meister genau auf die Finger. Höchste Konzentration und Anspannung gehörte zur Tätigkeit des Glockengießers, wenn das Werk gelingen sollte. Höchste Konzentration und Anspannung gehören auch zum Leben. In seinem Gedicht die Glocke können wir diesen Zusammenhang erkennen.



Eine Glocke ist ein Rotationskörper, der seine Rotationssymmetrie in seiner Mittelachse hat. Die Glocke wirkt als ein Schwingungsträger. Der Klöppel besteht aus einem Blatt als Aufhängung, dem langen Schaft, dem Ballen oder auch Kugel genannt und dem Schwungzapfen. Diese Teile des Klöppels bringen die Glocke zum klingen. Der Klöppel, den sie auf diesem Foto sehen, hat das viele Jahre in der Aufhängung des Giebels über der Kreuzkirche getan und besondere Stunden angekündigt. Unsere Glocke kündete: Zeit steht nicht grenzenlos zur Verfügung, sondern ist eng bemessen. Zeit kommt von Gott und kehrt zu IHM zurück. In dieser unserer Zeit erfahren wir Freud und Leid, Glück und Elend, Triumphe und bittere Niederlagen. Glocken rufen uns aus der Geschäftigkeit unseres Alltags und weisen uns auf das Besondere. Haltet einen Augenblick inne, schließt die Augen und konzentriert Euch auf das kommende Reich Gottes.

Die ältesten Glocken stammen aus China in der Zeit der Shang-Dynastie um 1600 v. Chr. und besaßen Klöppel. Sie besaßen bereits kultische Funktionen und begleiteten das Leben. Das erste Heiligtum in Europa, das am Giebel mit Glocken behängt wurde, war ein Jupitertempel in Rom. Der Begriff Glocke wurde mit „cloc“ aus dem Altirischen entlehnt. Irische Wandermönche verbreiteten ihre Art von Glocke auf dem europäischen Kontinent. So lassen sich bereits in spätrömischer Zeit und im frühen Mittelalter in den noch verbleibenden europäischen Metropolen Glocken feststellen. Am Ende des frühen Mittelalters so etwa im 9. Jahrhundert wurden Glocken dann durch einen Bronzeguss hergestellt. In den folgenden Epochen nahm die Bedeutung von Glocken stark zu.

Im Leben brauchen wir mitunter höchste Konzentration und Anspannung um die Ziele unseres Lebens zu erreichen. Es bedarf aber auch höchster Konzentration und Anspannung, um das Leben nicht in eine Schiefelage kommen zu lassen. Wir vermögen zwar vieles in unserem Leben zu erreichen, bleiben aber an den Urgrund der Welt und des Lebens gewiesen. Der Glockenschlag unseres Klöppels erinnerte uns all die Jahre daran, dass zum Menschsein immer etwas Besonderes gehört, das über uns hinausgeht.

Leiden und Tod – sie ziehen sich wie ein roter Faden durch das Leben der Menschen. Leiden und Tod treten aber angesichts des Triumphes Jesu Christi in der Auferstehung zurück. Inmitten von Leid und Tod werden wir immer wieder mit Gott triumphieren und neue Seiten in unserem Leben aufschlagen. Hört auf den Glockenschlag des Klöppels. Vernehmt den Ton der Neuen Welt in Jesus Christus. Lasst Euch nicht auffressen von der Bitterkeit des Lebens und der Resignation der Seele. Auf, auf! Vernehmt den Glockenschlag der neuen Zeit. Konzentriert Euch auf das, was im Reich Gottes kommen wird. Denn wir sind nicht nur von dieser Welt, sondern auch immer Teil der Welt Gottes. Lasst das Leben an Euch heran, vergesst aber nicht, den Glockenschlag des Klöppels zu hören.

Danken möchte ich allen, die sich für diese neue Aufhängung und für die Elektrifizierung der Glocke engagiert oder gespendet haben, insbesondere unserem Kuratorstellvertreter Dr. Alexander Fröschl. Auch der neue Klöppel wird weiterhin die Verkündigung des Evangeliums von Jesus Christus ankündigen und uns ins Gedächtnis rufen, dass wir Geliebte Gottes sind.

Frohe Ostern!

Ihr Pfarrer Dr. Hans Volker Kieweler

KONTAKTE:

Sekretariat Tel.: 01/894 61 30 / Fax: 01/897 31 03 Email: office@kreuzkirche.at

Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 8 bis 12 Uhr

Pfarrer Dr. Hans Volker Kieweler Mobil: 0699 188 770 32 Email: v.kieweler@kreuzkirche.at

Pfarrerin Mag. Kati Alder Mobil: 0699 188 777 70 Email: k.alder@kreuzkirche.at

Pfarrerin im Ehrenamt Mag. Ingrid Gaisrucker Mobil: 0664 521 65 49 Email: i.gaisrucker@kreuzkirche.at

Lektorin Erika Henke Email: e.henke@kreuzkirche.at

Evang. Kindergarten A.B., Leiterin Petra Kaci Tel.: 01/897 31 00 Email: office@kreuzkirche.at

DI Dr. Gunther Swoboda



DI Dr. Gunther Swoboda verstarb am Dienstag, dem 11. Feber 2014, im 97 Lebensjahr. Er gehörte dem Österreichischen Autorenverband an. Der Autor Gunther Swoboda besaß eine recht seltene Gabe, Technik und Belletristik zu verbinden. Als Diplomingenieur nahm er neben Veröffentlichungen in Fachzeitschriften mit seinen zwei richtungsweisenden Büchern, „Die Planung von Fernwirkanlagen“ (Oldenbourg, München 1967) und „Telecontrol“ (Van Nostrand, London 1971) zum technischen Bereich und Fortschritt Stellung.

Als Dichter von Anthologien schrieb er u.a. auch „Lebenslänglich leben lernen oder Das geistige Gleichgewicht einer wissenschaftliche Studie“ (Verband Geistig schaffender und Österreichischer Autoren, Wien 2009) und zeigt Perspektiven und Gefahren in der Postmodernen. Dieses Buch wurde in den letzten Jahren unseren KonfirmandInnen in der Konfirmation als Geschenk überreicht.

DI Dr. Gunther Swoboda ist Vater von Dr. Klaus Swoboda, der als AHS Professor am BRG Linzerstr. 146 in 1140 unterrichtete, und Dr. Wolfgang Swoboda, der als leitender Staatsanwalt im Burgenland wirkte.

Auf Wiedersehen, liebe Hannelore!

Mit diesen Worten verabschiedete sich der Bruder am Grab von ihr. Und auch wir sagen „Auf Wiedersehen“!

Sie, **Frau Dkfm. Hannelore Lutz**, die ein erfülltes und ausgefülltes Leben hatte. Sie, die in einer schweren Zeit ihre Kindheit verbracht hatte. Sie, die durch Studium und verantwortungsvolle Positionen ihr Leben gemeistert hatte. Sie, die durch viele Reisen ihren Horizont und Wissen erweitert hatte. Sie, die sich für unsere Pfarrgemeinde so sehr engagiert hatte. Sie, die mit Worten und Taten beigestanden ist. Sie, die so gerne fröhlich war und so herzlich lachen konnte.

Sie ist am 1. Februar nach langem Leiden abberufen und am 17. Februar in der Kreuzkirche verabschiedet worden. Pfarrer Kieweler würdigte mit seinen Predigtworten Leben und Wirken von Hannelore. Im Anschluß fand die Beisetzung am Maurer Friedhof statt.

„Auf Wiedersehen“, liebe Hannelore

In innigem Gedenken
Emilia Brenn



Alexander Heinz Scheutz (28.10.1947 – 07.01.2014)



Am 16. Jänner wurde der Gatte unserer Presbyterin Ingrid Scheutz, Alexander Heinz, mit einem feierlichen Gottesdienst unter der Leitung von Pfarrer Kieweler in der Kreuzkirche verabschiedet. Pfarrer Preis, der viele Tage am Krankenbett von Alexander Scheutz war, hat das Leben des liebenden Familienvaters und außerordentlich Sportbegeisterten mit bewegenden Worten gewürdigt.

Er ist viel zu früh aus dem Leben – an das er noch viele Wünsche hatte – im 67. Lebensjahr nach langer schwerer Krankheit abberufen worden. Alexander Heinz Scheutz wurde am 01. Februar im Familiengrab in Gosau beigesetzt.

In stillem Angedenken
Emilia Brenn

Bestattung
ALTBART
☎ 01 / 914 42 42
24 Stunden für Sie da!
Auch Sa., So. und Feiertag
www.bestattung-altbart.at



Bestattet wurden:
Alexander Scheutz
Gerhard Steiniger
Hildegart Sattmann
Wilfried Jeschko
Ingeborg Wagner
Elisabeth Freund
Anna Schneider
Hannelore Lutz
Gunther Swoboda
Walter Reiterer

Baby- und Kinderbasar

Bereits zum 5. Mal veranstalten wir in unserer Gemeinde einen Baby- und Kinderbasar, mit dem wir Eltern und Familien die Möglichkeit geben möchten, getragene Kleidung und gebrauchtes Spielzeug, das aber noch weiterverwendet werden kann, entweder zu verkaufen oder selber günstig einzukaufen. Verkauft wird alles rund ums Kind (ca. 0-14 Jahre): Kleidung, Schuhe, Kinderwagen, Babyausstattung, etc. Der nächste Baby- und Kinderbasar findet am **Samstag, 26. April 2014 von 15-18 Uhr** bei uns rund um die Kreuzkirche statt. Nähere Informationen finden Sie bei uns auf unserer Homepage unter: <http://kreuzkirche.at/unsere-aktivitaeten/baby-und-kinderbasar> oder Sie schreiben mir eine Mail an: s.becker@kreuzkirche.at
Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Ihre Silke Becker



Der 20. Flohmarkt der Evangelischen Pfarrgemeinde Wien-Hietzing bittet um Ihre Flöhe!

Damit unser Flohmarkt mit langer Tradition auch diesmal wieder ein voller Erfolg wird, freuen wir uns Ihre Flöhe in Empfang nehmen zu können. **Bitte nehmen Sie Kontakt unter der Rufnummer 069918877032 mit uns auf wenn Sie spenden möchten.**

Unser Flohmarkt findet auch dieses Jahr wieder im Gemeindehaus Hügeltasse am Samstag, dem 03. Mai 2014 von 10-18 Uhr statt. Es wird allerhand Skurriles und auch Kostbares angeboten. Dazu erwartet Sie auch ein leckeres Buffet mit Köstlichkeiten!

Herzlichen Dank im voraus für Ihre Spenden!

Das Flohmarktteam



Getauft wurden:
Desiree Simon



Getraut wurden:
Josephine und Jochen Prusa

<p style="font-size: 2em; font-weight: bold; text-align: center;">EVANGELISCHER FRÜHLINGSBALL</p> <p style="text-align: center;">Samstag, 26. April 2014</p> <p style="text-align: center; background-color: #ff00ff; color: white; padding: 5px;">Parkhotel Schönbrunn Hietzinger Hauptstr. 10-14 · 1130 Wien</p> <p style="text-align: center;">Festliche Eröffnung 20:00 Uhr Tanzschule WATZEK</p>	<p>Ehrenschutz</p> <p>Musik</p> <p>Eintritt</p>	<p>Bischof Dr. Michael Bünker · Bürgermeister Dr. Michael Häupl</p> <p>Abracadabra · DISCO mit ClauDJANE</p> <p>Taxitänzer für Tanzbegeisterte</p> <p>Mitternachtsquadrille</p> <p>€ 39</p> <p>€ 20 SchülerInnen, StudentInnen, Präsenz- und Zivildienstler</p> <p>Eintrittskarten und Tischreservierung: Renate Lehmann · r.lehmann@evang.at · T (01) 587 31 41 13</p>
--	--	---

Wir laden herzlich zum Mitmachen ein (www.kreuzkirche.at):

	Termin	Uhrzeit	Ort
Babytreff	Jeden Mittwoch	09:00-11:00	50er Haus
Atelier für kleine KünstlerInnen	1. und 3. Mittwoch im Monat 19.03./02.04./07.05./21.05./04.06.	14:00-14:45 15:00-16:00	50er Haus
Konfikurs	22.03./23.03./16.-18.05./ 28.05./29.05./26.06.	www.kreuzkirche.at	www.kreuzkirche.at
Treffpunkt Jugend	24.03./08.04./22.04./30.04./01.05./ 15.05./26.05./10.06./15.06/25.06.	www.kreuzkirche.at	www.kreuzkirche.at
Midlife-Kreis	28.03./25.04./23.05./13.06.	19:00	50er Haus
Kreativ Gemixt	19.03./02.04./21.05./18.06.	18:00	50er Haus
Bibelwerkstatt	09.04.	18:00-20:00	50er Haus
Freundeskreis	Erster Samstag im Monat	15:30-17:30	Hügeltasse 9
Besuchsdienstkreis	www.kreuzkirche.at	10:00	50er Haus

Predigtplan 2014

GOTTESDIENSTE in der KREUZKIRCHE (Y Abendmahlsgottesdienst - ☩ Kirchencafe)

06.04.14	Judika	10 Uhr Y		Kieweler
13.04.14	Palmsonntag	10 Uhr Y		Kieweler
17.04.14	Gründonnerstag	17 Uhr Y		Kieweler
18.04.14	Karfreitag	8 Uhr Y		Alder
		10 Uhr Y		Alder
		18 Uhr Y		Kirchbaumer
20.04.14	Ostersonntag	10 Uhr Y		Gaisrucker
21.04.14	Ostermontag	10 Uhr Y		Gaisrucker
27.04.14		10 Uhr Y		Kieweler
04.05.14	Festgottesdienst 100 Jahre Diakonie	10 Uhr Y	☩	Alder
11.05.14	Muttertag	10 Uhr Y		Henke
18.05.14		10 Uhr Y		Gaisrucker
25.05.14		10 Uhr Y		Kieweler
29.05.14	Konfirmation	9 Uhr Y		Alder/Kieweler/Kittel
		11 Uhr Y		Alder/Kieweler/Kittel
01.06.14		10 Uhr Y		Kieweler
08.06.14	Pfingstsonntag	10 Uhr Y		Alder
09.06.14	Pfingstmontag	10 Uhr Y		Gaisrucker
15.06.14	Familiengottesdienst mit dem Kindergarten	10 Uhr Y	☩	Alder
22.06.14		10 Uhr Y		Gaisrucker
29.06.14		10 Uhr Y		Kieweler

Parallel zum Hauptgottesdienst findet der KINDERGOTTESDIENST wieder regelmäßig statt!

ABENDGOTTESDIENSTE „Sternstunden“ in der KREUZKIRCHE

04.04.14	18:30 Uhr „Ein Lippenbekenntnis ablegen“	☩	Kittel
02.05.14	18:30 Uhr „Jemanden in die Wüste schicken“	☩	Kittel
06.06.14	18.30 Uhr „Das Land, wo Milch und Honig fließen“	☩	Alder

GOTTESDIENSTE in der HÜGELGASSE 9 / ECKE NEBLINGERGASSE 2

06.04.14	9 Uhr	Kieweler
27.04.14	9 Uhr	Kieweler
01.06.14	9 Uhr	Kieweler

SCHULGOTTESDIENSTE

09.04.14	08 Uhr	für VS Aufhofstr., Hügelgasse	Alder
10.04.14	08 Uhr	für BRG Linzerstr., Kreuzkirche	Kieweler
24.04.14	12 Uhr	für VS Hietzing am Platz, Schule	Alder
13.06.14	08 Uhr	für VS Diesterwegg., Kreuzkirche	Alder
25.06.14	08 Uhr	ökum. GD für VS Aufhostr., im Schulhof	Alder
26.06.14	08 Uhr	ökum. GD für VS Hietzig, rk. Kirche am Platz	Alder
26.06.14	08 Uhr	für BRG Linzerstr., Kreuzkirche	Kieweler

ÖKUMENISCHE GOTTESDIENSTE

22.04.14	10:00 Uhr	Pensionistenheim Tratzerberg	Kaiser/Kieweler
----------	-----------	------------------------------	-----------------

Liebe Leserin, lieber Leser!

Der berühmte Zahn der Zeit nagt an allem, auch unserer Kreuzkirche. Nach zwei großen Bauphasen in den letzten Jahren zeichnet sich eine dritte ab, die nicht nur auf eine grundlegende **Erneuerung der Elektrik und der Gasheizungen** unseres Innenraumes der Kreuzkirche zielt und damit die notwendigen Standards garantiert, sondern auch Möglichkeiten eruiert, wie der Innenraum der Kirche den veränderten Bedingungen der Zeit und den sich verändernden Menschen im 3. Jahrtausend entsprechen könnte.

Bitte helfen Sie mit Ihrem Beitrag notwendige Erneuerungen zu verwirklichen, damit auch in Zukunft das Evangelium von Jesus Christus allen Menschen in der Kreuzkirche verkündigt werden kann.

Ihre Schatzmeisterin Siegrid Kubadinow

Verlagspostamt 1140 Wien,
Erscheinungsort Wien, P.b.b.
Postvertriebsnummer: GZ02Z030352 S
Österreichische Post AG / Sponsoring.POST